<u>Frelwillige Feuerwehr</u> **Mehrum**

<u>Von 1880</u> <u>Jugendfeuerwehr Mehrum von 1971</u> Kinderfeuerwehr Mehrum von 2013



An den Rat der Gemeinde Hohenhameln über den Feuerschutzausschuss und den Gemeindebrandmeister Hans-Wilhelm Beimes

meinde

Mehrum, den 07.04.2024

Antrag auf Erweiterung Anbau/Umbau bzw. Neubau eines Feuerwehrhauses

Sehr geehrter Herr Gemeindebrandmeister Beimes, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für die Freiwillige Feuerwehr Mehrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Erweiterung des Feuerwehrhauses durch einen Anbau und/oder Umbau zur Herstellung von zeitgemäßen Fahrzeugstellplätzen, sonstigen Räumlichkeiten und Behebung anderer Mängel (siehe auch die Begehung vom 22.06.2023). Sollte ein Anbau und/oder Umbau aus energetischen oder sonstigen Gründen nicht wirtschaftlich umsetzbar sein, wäre ein kompletter Neubau in Betracht zu ziehen.

Vorausschicken möchten wir zunächst, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mehrum mit dem derzeit vorhandenen Feuerwehrhaus eigentlich noch sehr zufrieden sind. Allerdings sollten sich alle im Klaren darüber sein, dass die Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle leider nicht den gesetzlichen Vorschriften der FUK (siehe FUK 205-008 Sicherheiten im Feuerwehrhaus + DIN14092 Teil 1) entsprechen.

Seit ca. zehn Jahren steht ein Mannschaftstransportwagen der Gemeindefeuerwehr in einer Garage der Kraftwerk Mehrum GmbH. Der Hauptnutzer dieses Fahrzeugs ist die Jugendfeuerwehr Mehrum. Des Weiteren sind dort auch zwei Anhänger der Feuerwehr Mehrum untergestellt. Diese Unterstellmöglichkeiten fallen mittelfristig durch den Rückbau des Kraftwerks weg. Der Pförtner am Haupteingang wird zum Jahresende, auch nicht mehr da sein und die jetzigen Garagen sind nicht abschließbar und überwacht.

Das ursprüngliche Feuerwehrhaus wurde im Jahr 1971 erbaut, im Jahr 1991 kam ein Anbau in Form der heutigen Fahrzeughalle hinzu. Die bisherige Fahrzeughalle wurde zum Schulungsraum umgebaut, der noch heute für diese Zwecke genutzt wird. Der bisherige Schulungsraum wurde ebenfalls umgebaut, sodass dort der Lagerraum für Verbrauchsmaterial, Festzeltgarnituren und Mannschaftszelte entstand. Die Kleiderkammer der Jugendfeuerwehr war bis zur Gründung der JF Stedum-Soßmar ebenfalls in diesem Lagerraum untergebracht.

Vor elf Jahren gründeten wir zur Gewinnung von Nachwuchskräften die erste Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Hohenhameln. Die Feuer-Füchse (ca. 20 Mitglieder) treffen sich regelmäßig im Feuerwehrhaus zu ihren Diensten. Es existiert eine Warteliste für Neuaufnahmen. Die Jugendfeuerwehr Mehrum (ca. 20-25 Mitglieder) wurde schon im Jahr 1971 gegründet.

<u>Freiwillige Feuerwehr</u> **Mehrum**

<u>Von 1880</u> <u>Jugendfeuerwehr Mehrum von 1971</u> Kinderfeuerwehr Mehrum von 2013



Bei den Übungsdiensten dieser beiden Nachwuchsabteilungen wurde festgestellt, dass der vorhandene Schulungsraum nicht ausreicht sowie nicht kindgerecht eingerichtet ist. Daher wurde seitens der Verwaltung im Jahr 2014 der nicht genutzte Jugendtreff für die Kinder- und Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Seit 2015 werden diese Räumlichkeiten allerdings als Unterkunft für Geflüchteten genutzt, sodass diese uns seit dem nicht mehr zur Verfügung stehen.

Daraufhin wurden zur Unterbringung sämtlicher Gegenstände der Kinder und Jugendfeuerwehr unbeheizte Blechcontainer beschafft, sodass der ehemalige Lagerraum in Eigenleistung zu einem Kinder- und Jugendraum umgebaut wurde. Trotz der Beschaffung der Blechcontainer, sind die Materialien weiterhin Feuchtigkeit und Frost ausgesetzt. Die Zelte werden seit diesem Umbau im ehemaligen Heizungsraum der Turnhalle gelagert, um diese vor der Witterung zu schützen, was jedoch bei der jährlichen anfallenden Heizungswartung regelmäßig zu Diskussionen führt.

In den Jahren 2014 und 2019 erhielten wir zwei neue Fahrzeuge, ein LF10 und TLF 3000-Staffel. Diese beiden Fahrzeuge sind so beschafft worden, dass sie in die vorhandenen Garagen passen. Aufgrund einer feuerwehrinternen Absprache werden die Fahrzeuge, wegen der beengten Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle, erst draußen vor dem Feuerwehrhaus durch die Kameradinnen und Kameraden besetzt.

Auch die vorhandenen Kleiderhaken für die Einsatzkleidung reichen nicht für die derzeitige Anzahl der aktiven Kameradinnen und Kameraden aus. Eine Geschlechtertrennung ist derzeit aufgrund dieser Verhältnisse nicht möglich.

Aufgrund der mangelnden Platzverhältnisse müssen einige Kameradinnen und Kameraden ihre Einsatzkleidung in Kisten in einem, in der Fahrzeughalle befindenden, Schwerlastregal unterbringen. Die Kleiderhaken mit der Einsatzkleidung hängen neben den Fahrzeugen. Hierbei sollte der Sicherheitsaspekt im Fokus stehen, da der gesetzlich geforderte Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Des Weiteren fehlen Sanitäranlagen sowie Duschmöglichkeiten, um eine Kontaminationsverschleppung zu vermeiden.

Wir bitten den Rat der Gemeinde Hohenhameln, die erforderliche Erweiterung bzw. den Anbau/ Umbau oder ggf. auch den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Mehrum in die Planung für die nächsten Jahre mit aufzunehmen und alles Erforderliche zu veranlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Engagement und die Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Schulte

Ortsbrandmeister Mehrum

Andree Brathering

Stv. Ortsbrandmeister Mehrum